



PRESSEMITTEILUNG

„Am Ende ... sind wir alle gleich?“ – Fachkongress LEBEN UND TOD in Freiburg

Freiburg, 17. & 18. Oktober 2025 in der Sick-Arena

Wie begegnen wir Vielfalt in der Begleitung von Sterbenden und Trauernden? Welche Rolle spielen Herkunft, Religion, Behinderung oder sexuelle Orientierung in der palliativen Praxis und in der Begleitung von Angehörigen? Unter dem Titel „Am Ende ... sind wir alle gleich?“ widmet sich die LEBEN UND TOD in Freiburg am 17. und 18. Oktober 2025 diesen Fragen – und lädt Fachkräfte aus Palliative Care, Pflege, Seelsorge, Sozialarbeit und Bestattungskultur zu Austausch und Fortbildung ein.

Vielfalt als fachliche Herausforderung

Das Programm bietet zahlreiche Vorträge, Workshops und Diskussionen, die sich mit Teilhabe, Inklusion und kultursensibler Begleitung am Lebensende auseinandersetzen. Thematisiert werden unter anderem die Versorgung wohnungsloser Menschen, der Umgang mit Vorurteilen im Pflegealltag, die Bedürfnisse queerer Communitys sowie kulturell und religiös geprägte Vorstellungen von Sterben und Trauer.

Dabei geht es nicht nur um theoretische Reflexion, sondern um konkrete Handlungsperspektiven für den beruflichen Alltag: Wie können Teams Regenbogenkompetenz entwickeln? Wie gelingt es, Sprachvielfalt und kulturelle Hintergründe konstruktiv einzubeziehen? Und welche Angebote brauchen Menschen mit Behinderung oder in sozial prekären Lagen?

Interdisziplinärer Austausch

Die LEBEN UND TOD versteht sich als Plattform zwischen Fachwelt und Gesellschaft. Sie bietet Gelegenheit, über die eigenen beruflichen Routinen hinauszuschauen, Netzwerke zu stärken und Impulse aus unterschiedlichen Disziplinen mitzunehmen.

Neben den Fachvorträgen erwartet die Teilnehmenden eine große Ausstellung mit mehr als 100 Ausstellenden aus den Bereichen Palliative Care, Pflege, Trauerbegleitung und Bestattungskultur. Hier werden unterschiedliche Produkte, Dienstleistungen und Projekte vorgestellt, die praxisrelevante Anregungen für die tägliche Arbeit liefern.

„Vielfalt ist kein Sonderthema, sondern Alltag – auch am Lebensende. Der Fachkongress zeigt, wie wir sensibel und professionell auf unterschiedliche Bedürfnisse eingehen können“, sagt Meike Wengler, Gründerin und Leiterin der LEBEN UND TOD.



Das Wichtigste zur LEBEN UND TOD in Kürze

Wann: Freitag, 17. Oktober 2025, 9 - 18 Uhr & Samstag, 18. Oktober 2025, 9 - 16.30 Uhr

Wo: SICK-ARENA Freiburg

Fachkongress: Teilnahme am Kongress mit Fachvorträgen und Workshops (aufpreispflichtig, Anmeldung erforderlich)

Publikumsmesse: Ausstellung und offene Vorträge mit Messticket

Infos & Anmeldung: www.leben-und-tod.de

Pressekontakt:

LEBEN UND TOD – Ahorn Kultur GmbH

Meike Wengler

meike.wengler@leben-und-tod.de

+49 160 2007869